

PROTOKOLL der 60. Generalversammlung (GV) der Vereinigung Allgemeiner und Spezialisierter Internistinnen und Internisten Zürich

Datum Donnerstag, 1. Juli 2021
Sitzungsdauer 17.00 bis 17.40 Uhr
Ort Wirtschaft Ziegelhütte, Zürich

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Wahl Protokollführer, Protokoll GV 2020
4. Jahresbericht Vereinsjahr 2020/21
5. Jahresrechnung 2020 und Revisionsbericht
6. Anträge von Mitgliedern
7. Budget VZI 2022
8. Information zu Statutenänderung mfe Zürich
9. Aufnahme der Neumitglieder
10. Varia

Traktandum 1: Begrüssung

Die VZI-Präsidentin Corinne Weber (CW) begrüsst die 9 Anwesenden – wovon 5 Vorstandsmitglieder.

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler

CW schlägt Peter Cartwright, Geschäftsführer VZI, als Stimmenzähler vor. Er wird einstimmig gewählt. Anwesend sind 8 stimmberechtigte Mitglieder, das absolute Mehr liegt bei 5 Stimmen. Nicht stimmberechtigt ist der Geschäftsführer.

Bis zur GV sind keine Mitgliederanträge eingegangen. Die Traktandenliste wird genehmigt.

Traktandum 3: Wahl des Protokollführers, Protokoll GV 2020

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird ohne Korrekturen einstimmig genehmigt und verdankt.

Auf Vorschlag von CW wählt die Generalversammlung Martin Kaufmann (MK) einstimmig zum Protokollführer.

Traktandum 4: Jahresbericht Vereinsjahr 2020/21

CW erwähnt kurz wichtige Ereignisse des Vereinsjahres:

Als erstes erwähnt CW das Symposium vom 28. Januar 2021, das online durchgeführt wurde. Für die erfolgreiche Organisation und Durchführung dieser anspruchsvollen und bis anhin nicht praktizierten Durchführungform bedankt sich CW herzlich bei allen Beteiligten.

Auf die Durchführung des Sommersymposiums 2021 wurde wegen der fehlenden Planungssicherheit, wie an der letzten GV angekündigt, verzichtet.

Das nächste Wintersymposium vom Januar 2022 wird vorerst im Präsenz-Modus an der Uni Zürich geplant.

Die digitale Registrierung, die mit dem diesjährigen Symposium eingeführt worden ist, hat sich bestens bewährt.

Bezüglich der Aufhebung des Status der Freimitgliedschaft präsentiert CW die Mitgliederentwicklung und weist darauf hin, dass es erwartungsgemäss zahlreiche Austritte gegeben hat. Einige wenige ehemalige Freimitglieder zahlen in Zukunft den Mitgliederbeitrag und sind damit ordentliche Mitglieder geworden.

Ein weiterer Grund für die Abnahme der Mitgliederzahl liegt auch in der Adressdateibereinigung begründet (Wegzug/Todesfälle). Die Mitgliederzahl vor GV 2021 beträgt 821 Personen.

CW orientiert kurz über das unter Traktandum 8 noch detailliert zu besprechende Thema:

mfe Zürich hat sich neu strukturiert. An der mfe Delegiertenversammlung vom 10.6.21 wurde das neue Verbandskonzept mit den entsprechenden Statutenänderungen einstimmig angenommen. Bereits per

Ende 2021 wird die Vereinsmitgliedschaft aufgehoben und es wird nur noch eine Einzelmitgliedschaft geben. Dies bedeutet, dass für den VZI die Zahlung des Sockelbeitrages und die zusätzlichen Unterstützungsbeiträge an mfe Zürich in Zukunft entfallen werden. Gemäss neuen Statuten von mfe Zürich werden alle bisher als Vereinsmitglieder mfe Zürich gezählten VZI Mitglieder automatisch Einzelmitglied bei mfe Zürich. Wer dies nicht möchte, muss bis Ende Oktober 2021 aktiv den Austritt aus mfe Zürich erklären. Wegen Datenschutzüberlegungen werden jedoch keine Adressen vom VZI Zürich herausgegeben. Sobald ein entsprechendes Informationsschreiben von mfe Zürich zum Mailversand zur Verfügung steht, wird dieses Mail den VZI Mitgliedern mit entsprechendem Link zu mfe Zürich zur Verfügung gestellt. Damit kann das VZI-Mitglied das weitere Vorgehen selbst bestimmen.

An dieser Stelle bedankt sich CW für die engagierte Arbeit des Geschäftsführers und des Vorstandes.

Der Jahresbericht 2020/2021 ist auf der Homepage des VZI einsehbar und wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 5: Jahresrechnung 2020 und Revisionsbericht

CW gibt das Wort an Alfred Bänziger (AB), der im Folgenden die Jahresrechnung 2020 vorstellt. Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Verlust von SFr. 28'763.17 ab. Das Eigenkapital hat entsprechend abgenommen.

Anhand der Erfolgsrechnung zeigt AB auf, dass auf der Einnahmenseite weniger an Mitgliederbeiträgen eingegangen ist. Demgegenüber ist der Überschuss aus dem Wintersymposium sehr positiv zu bewerten, sodass die Einnahmen den budgetierten Betrag übersteigen. Auf der Ausgabenseite lagen die Kosten für die Vorstandsarbeit und die Ausgaben für mfe Zürich etwas tiefer als budgetiert. Der Mehraufwand für die Geschäftsstelle lässt sich durch den Wechsel der Geschäftsführung und durch die Zusatzkosten der Organisation des ersten virtuellen Symposiums 2021 begründen. Gesamthaft fiel der Jahresverlust etwas tiefer aus als budgetiert.

Anschliessend zeigt AB den Revisionsbericht der beiden Revisoren Antonio Bonfiglio und Beat Helbling. In der folgenden Abstimmung wird die Jahresrechnung in Kenntnis des Revisionsberichtes einstimmig angenommen.

Entlastung Vorstand, Decharge:

Ja: 2 / Nein: 0 / Enthaltung: 1

Die 5 Vorstandsmitglieder sind für diese Abstimmung in den Ausstand getreten.

Traktandum 6: Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen

Traktandum 7: Budget VZI 2022

AB erläutert das Budget 2022. Bei den Einnahmen muss mit einem weiteren Rückgang bei den Mitgliederbeiträgen gerechnet werden. Bei den Einnahmen aus dem Symposium besteht weiterhin eine Unsicherheit (Covid) bezüglich der Durchführungsart. Es wurde daher ein vorsichtiger Betrag von SFr. 7'000.- eingesetzt. Bei den Ausgaben erwähnt AB, dass per 2022 die Beiträge an mfe Zürich wegfallen werden, was eine deutliche Entlastung bringen wird. Zusammengefasst weist das Budget einen Verlust von SFR 20'000,- aus.

Das Budget 2022 wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

Traktandum 8: Information zu Statutenänderung mfe Zürich

Das Wesentliche zu mfe Zürich wurde bereits unter Traktandum 6 ausgeführt. SZ gibt einen kurzen Überblick über die Entstehung von mfe Zürich im Jahr 2009 und informiert über die Neuausrichtung aufgrund der veränderten Situation der tragenden Vereinigungen (Austritte und Zusammenschlüsse von Vereinigungen). Aus diesen Gründen habe sich eine Umstrukturierung mit Einführung der Einzelmitgliedschaft aufgedrängt. SZ erläutert die in den revidierten Statuten enthaltene Zukunftsvision von mfe Zürich. Diese wurden nach breiter Vernehmlassung (Kinderärzte, Netzwerke, VZI) an der DV mfe Zürich vom 10.6.21 gutgeheissen. Der Zweck des Verbandes bleibt gleich, es werden insbesondere die politischen Interessen der Hausärzte auf kantonaler Ebene vertreten. mfe Zürich ist auch das kantonale Wahlorgan, um die Delegierten für mfe Schweiz zu stellen. Des Weiteren engagiert sich mfe Zürich in der Besserstellung der Hausärzte in Lehre und Ausbildung mit dem Ziel den angehenden Arztpersonen die Hausarztmedizin näher zu bringen bzw. in Zusammenarbeit mit dem Institut für Hausarztmedizin sich bei

der Ausbildung der MPA zu engagieren. SZ orientiert, dass er per Ende 2021 aus dem Vorstand von mfe Zürich austreten werde.

Die Frage von Hermann Herold, ob eine aktive Praxistätigkeit für die Mitgliedschaft beim neuen mfe Zürich Voraussetzung sei, kann SZ nicht abschliessend beantworten und wird dies noch abklären.

Traktandum 9: Aufnahme von Neumitgliedern

CW verliest die Namen der Neumitglieder, die sich seit der letzten GV beim VZI angemeldet haben:

- Nanette Auerbach, Samstagern
- Gabriele Blaga, Zürich
- Raffaella Grisanti, Binz bei Maur
- Danja Kleinstück, Thalwil
- Ulrike Kümmerle, Uster
- Sandra Maria Pajarola, Zürich
- Khosrow Pashna, Zürich
- Anja Weibel, Obfelden

Die Aufnahme aller Neumitglieder wird einstimmig beschlossen.

Traktandum 10: Varia

Zum Traktandum «Varia» gibt es keine Wortmeldungen.

CW weist darauf hin, dass während der GV eine Tonaufnahme zur Erleichterung der Protokollführung erstellt wird. Diese wird in einem Jahr mit der Abnahme des Protokolls gelöscht. Sollte jemand gegen dieses Vorgehen Vorbehalte anmelden, so würde die Aufnahme gleich wieder gelöscht. Es werden keine Bedenken angemeldet.

CW dankt allen für ihre Teilnahme an der Generalversammlung und weist auf das an der Uni geplante nächste VZI Symposium am 27. Januar 2022 hin, das hoffentlich wieder physisch stattfinden wird. Im Anschluss an die Generalversammlung begeben sich die Teilnehmenden zum Aperó und Abendessen, wo in reger Diskussion der Freude Ausdruck gegeben wird, sich nach der langen Covid-Abwesenheit wieder persönlich treffen zu können.

Martin Kaufmann
Aktuar VZI

Zürich, Juli 2021

www.zuercher-internisten.ch

Präsidentin

Dr. med. Corinne Weber-Dällenbach, FMH Innere Medizin, Minervastr. 10, 8032 Zürich
Tel. 044 252 16 44, Fax 044 252 16 70, corinne.weber@hin.ch

Geschäftsführung

Peter Cartwright, VZI, Solenberg 94, 8723 Maseltrangen, Tel. 079 207 3553,
info@zuercher-internisten.ch